

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

9.6.1930

Seit Bibliothek
ca. 10000 Bände
Ständiger Eingang
Neu-Erscheinungen
HERMANN TIEZ
KARLSRUHE

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden
Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.
Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal
Vertrieb: Ostr. 5 & 111, Karlsruhe
Bertholdstraße 7 Telefon 3079

Pädagogium

Karlsruhe
Priv. Oberrealschule
(mit Internat)
Bismarckstr. 69 u. Bismarckstr. 8
Telefon 3165
Vorbereitung zu Aufnahmeprüfungen in entsprechende staatl. Anstalten sowie zum Abitur
Aufnahme jederzeit

Munz'sches Konservatorium

mit Seminar
Städt. anerkanntes Musiklehrerseminar
Waldstraße 79 / Telefon 2313
Reifeprüfungen / Vorbereitung für die staatl. Privat-Musiklehrer-Prüfung

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammerstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886
Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Montag, den 9. Juni 1930

Außermiete

Der Vogelhändler

Operette in drei Aufzügen nach einer Idee des Bisville von M. West und L. Held

Musik von Carl Zeller

Regie: Friedrich Ammermann

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

Kurfürstin Marie
Baronin Adelaide
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe von Scharnagel, Kammerherr
Stüffe
Würmchen
Adam, Vogelhändler aus Tirol

Malie Fa
Hermine B
Karlheinz Lös
Wilhelm Nentw
Wilhelm Nag
Eugen Kalmbach
Karl Lauffkötter
Josef W
Else Blau
Josef Grötzinger

Emmerenz, seine Tochter
Nebel, Wirtin
Jette, Kellnerin
Quendel, Hoflakai
Mauroner
Egydi
Magerl
Zwilling
Keller
Weinleber
Em Piqueur

Camilla Kallab
Frieda Kilian
Anna Tubach
Hermann Lindemann
Franz Meyer
Hugo Rivinius
Leopold Kleinbub
August Schmitt
Karl Arras
Fritz Kilian
Gottfried Grötzinger

Die Briefchristel
Schneck, Dorfschulze

Chöre: Greg Hofmann

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Marste Schellenberg

Technische Einrichtung: Rudolf Wahn

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 22 $\frac{1}{4}$ Uhr

Pause zwischen Akt

Preise D 10-8,00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung nach der Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Grobverkehr

Damenhüte

Geschwister Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Badeeinrichtungen und Toiletten

Leite die wertvollen, zweifachausgestatteten in jeder Hinsicht durch besten Spezialpreis! Comfortable Vorrichtungen und Belichtung
Jos. Enderle
Katharinenstr. 16/18 Geogr. 1887
Stiller Preis / Erste Neuerung

Heinrich Hock

Karlsruhe Adlerstr. 19
Möbel-transport
Spezial-Transport
Lagerung
Wohnungs-tausch
Auto-transport
Fernsprecher-Sammelnummer: 2492

INHALT:

Der Vogelhändler

I. Der Kurfürst ist auf der Jagd.

Baron Weps, Kurfürstlicher Jägermeister, überrascht die Bauern eines im Gebiete der Kurfürstlichen Jagd gelegenen Dorfes, die gelegentlich Wilddiebereien begehen, beim Gewehreputzen. Er schlägt eine Anklage nieder gegen Zahlung einer Kaution. Eine zweite Kaution läßt er sich zahlen, damit eine Witwe die Stelle der Ehrenjungfrau versieht. Ein Piqueur meldet die Abreise des Kurfürsten. Um das Geld trotzdem zu erlangen, spielt Weps Neffe Stanislaus, in den die reiche Adelaide, eine sehr betagte Hofdame der Kurfürstin, verliebt ist, die Rolle des Fürsten. --

Adam, ein Vogelhändler aus Tyrol, lernt die Kurfürstin, die als Bäuerin (Marie) verkleidet, ihren Mann überraschen will, kennen. Christel, seine Braut, will dem Fürsten eine Bittschrift überreichen und wird von dem Pseudo-Kurfürsten Stanislaus in den Pavillon geführt. Die Bauern führen die als Ehrenjungfrau hergerichtete Witwe herbei und wollen, als sie von der Anwesenheit einer Anderen beim Fürsten erfahren, den Pavillon stürmen. Aber im Pavillon ist nur Christel. Stanislaus hat sich durch das Fenster aus dem Staube gemacht. Adam sagt sich von Christel los.

II. Am Kurfürstlichen Schloß.

Auf Wunsch der Kurfürstin besteht Adam die Prüfung für den Posten eines Menagerieinspektors. Es wird entdeckt, daß der angebliche Kurfürst ein Betrüger war. Bei der Défilée wird Stanislaus als Kurfürstenstellvertreter und vermeintlicher Verführer Christels entlarvt. Adam, der mit seinen Landsbuben bei Hofe konzertiert, soll als betrogener Bräutigam das Urteil sprechen. Er verlangt die Heirat Christels mit Stanislaus.

III. Adam will seine neue Stellung nicht antreten. Er will jetzt die Marie heiraten. Als er sich ihr erklären will, erfährt er ihren Rang. Christel, die sich mit der höfischen Toilette nicht einigen kann, wird von der Kurfürstin über die Person dieser Marie aufgeklärt. Jetzt, nachdem Adam noch Zeuge eines Gespräches wird, in dessen Verlauf Stanislaus die Unbescholtenheit Christels bestätigt, steht einem endgültigen Verlöbniß der beiden nichts mehr im Wege. Baron Weps heiratet Adelaide nur um ihrer Millionen willen. Und Stanislaus freut sich, daß er Jungeselle bleiben darf.

F. A.

*

*

*



ULRICH VON DER TRENCK

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloif*

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz



Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe
Telefon 2101
Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen
Telefon 61
Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16